Amtliche Bekanntmachungen.

Gesetz,

betreffend den Handel mit Antheilen und Abschnitten von Loosen zu Privatlotterien und Ausspielungen.

Vom 19. April 1894.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen für den Umfang Unserer Monarchie, unter Zustimmung beider Häuser des Landtags, was folgt:

Einziger Paragraph.

Wer gewerbsmäßig gerngere als die genehmigten Antheile oder Abschnitte von Loosen zu Privatlotterien und Ausspielungen, oder Urkunden, durch welche solche Antheile oder Abschnitte zum Eigenthum oder zum Gewinnbezug übertragen werden, feilbietet oder veräußert, wird mit einer Geldstrafe von einhundert bis zu eintausend fünfhundert Mark bestraft.

Dieselbe Strafe trifft denjenigen, welcher ein solches Geschäft als Mittelsperson befördert.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Coburg, den 19. April 1894.

(L. S.) **Wilhelm.**

Graf zu Eulenburg. von Boetticher. von Schelling.
Freiherr von Berlepsch. Graf von Caprivi.
Miquel. von Heyden. Thielen. Bosse.
Brousart von Schellendorff.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todes-Anzeigen ist das Bureau des Standes-Amtes

Montag den 14. Mai 1894
(2. Pfingstfeiertag)
Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Halle a/S., den 12. Mai 1894.

Königliches Standesamt.
Zernial.

Bekanntmachung,

das Ober-Ersatz-Geschäft in der Stadt Halle a/S. betreffend.

In Ausführung der Bestimmung des § 69, 6 der Wehrordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ober-Ersatz-Geschäft für die Stadt Halle a/S. am **23., 25., 26., 28. und 29. Mai cr.** in

Freyberg's Garten, Krausenstraße 24,

stattfinden wird.

Zur Vorstellung gelangen diejenigen Militärpflichtigen, welche beim Ersatzgeschäft:

a. für dauernd untauglich zum Militärdienste befunden,
b. zum Landsturm I. Aufgebots,
c. zur Ersatz-Reserve und
d. als brauchbar zur Einstellung vorgemustert sind; ferner:
e. die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit aus irgend einem Grunde wieder entlassenen Mannschaften;
f. die von den Truppentheilen als nicht einstellungsfähig abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
g. die beim Ersatzgeschäft gefehlten und nicht gemusterten Militärpflichtigen, sofern dieselben nachträglich hier zur Stammrolle angemeldet sind.

Den Militärpflichtigen werden besondere Gestellungsbefehle zugehen und haben sich Diejenigen, welche wegen Wohnungswechsels oder aus sonstigen Gründen einen solchen nicht erhalten haben, bis zum 20. d. Mts. im Militär-Bureau, Rathhausstraße Nr. 17, I., zu melden.

Die Erörterung der Reklamationen, wozu auch die Angehörigen mit zu erscheinen haben, findet am Sonnabend den 26. Mai cr. statt.

Wer ohne Entschuldigung fehlt, sich der Gestellungspflicht entzieht oder zur Vorstellung unfähig macht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Halle a/S., den 4. Mai 1894.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
J. V.: Schmidt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der seither **an den Sonntagen Vormittags vor Beginn des Hauptgottesdienstes im städtischen Leihamte stattgefundene Pfandeinlöse-Geschäftsverkehr von Sonntag den 20. d. Mts. ab während der Sommermonate bis auf Weiteres eingestellt wird**

und demnach das Leihamt Sonntags für jeden Geschäftsverkehr geschlossen bleibt.

Dagegen wird das Leihamt vom 19. d. Mts. ab bis auf Weiteres an allen Sonnabenden Nachmittags von 4½ bis 6¾ Uhr behufs Einlösung von Pfändern geöffnet sein.

Halle a/S., den 3. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Die im Hintergebäude des Grundstücks **Blücherstraße 7** im 2. Stockwerk belegene **Wohnung**, bestehend aus Stube, Kammer und Kohlenstall, soll vom 1. Juli ab, eventuell auch früher anderweit gegen vierteljährliche Kündigung **vermiethet** werden.

Reflektanten werden ersucht, ihre Offerten im Stadtsekretariat, Rathhaus Zimmer Nr. 30, niederzulegen, woselbst auch während der Dienststunden die Vermiethungs-Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 10. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Aus den Zinsen **der Dr. Petrus Eisenberg'schen Stiftung** stehen uns **zur Ausstattung von zwei hiesigen Dienstmädchen, die sich zu verheirathen im Begriff stehen, bedürftig, rechtschaffen und mindestens 20 Jahre alt sind, sowie wenigstens 3 Jahre hintereinander ein und derselben Herrschaft treu gedient haben, je 120 Mark** zur Verfügung. Bewerberinnen, bei denen diese Bedingungen zutreffen, wollen sich **bis zu dem 15. d. Mts.** bei uns melden.

Halle a/S., den 4. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Aus den Zinsen **der Dr. Petrus Eisenberg'schen Stiftung** stehen uns **zur Ausstattung einer bedürftigen, rechtschaffenen hiesigen Bürgerstochter, die sich zu verheirathen im Begriff ist, 240 Mark** zur Verfügung. Bewerberinnen, bei denen diese Bedingungen zutreffen, wollen sich **bis zu dem 15. d. Mts.** bei uns melden.

Halle a/S., den 4. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Schuttabladeplatz.

Zur **Berechtigung zum Abladen von Schutt** auf den städtischen Schuttabladeplätzen haben wir **neue Marken** zu 50 und 30 Pfennige anfertigen lassen, welche, wie bisher, in der Stadthauptkasse käuflich zu haben sind. Eben daselbst findet der kostenfreie Umtausch der alten Karten gegen neue statt.

Die alten Karten werden mit Ende dieses Monats werthlos.

Halle a/S., den 8. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Die **Restauration des hiesigen Stadttheaters** (großer geschmackvoll ausgestatteter **Saal** mit eingebauten Nischen und einem reservirten Zimmer, sowie eine zu **Sommerconcerten** geeignete **Terrasse mit verdeckter Halle**) soll **nebst zugehörigem Mobiliar** vom 1. Oktober d. Js. anderweit auf **5 Jahre** vermiethet werden. Die Miethsbedingungen können in unserem **Stadtsecretariat** — Zimmer Nr. 30 im Rathhause — eingesehen werden, auch werden dieselben auf Wunsch gegen Einsendung von 1 Mk. zugesandt.

Miethsangebote mit Nachweis über das Vorhandensein der erforderlichen Betriebsmittel sind **bis Dienstag den 22. Mai d. Js.** morgens 10 Uhr einzureichen.

Halle a/S., den 11. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß zu Schiedsmanns-Stellvertretern

für den Bezirk 9a der Schlossermeister **Rudolf Speck,**
„ „ 9d der Kaufmann **Friedrich Hofgart**

für eine dreijährige, am 1. d. Mts. begonnene Amtszeit, wiedergewählt und bestätigt worden sind.

Halle a/S., den 5. Mai 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Der im Seitenflügel des hiesigen Rathskellergebäudes in der Schmeerstraße belegene, z. Z. an die Firma **A. Schönbach** vermiethete **Laden Nr. 1,** mit darunter liegendem, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehendem Kellerraum, soll vom 1. Oktober d. Js. ab anderweit auf drei Jahre **vermiethet** werden.

Reflektanten werden ersucht, ihre Offerten im Stadtsekretariat, Zimmer Nr. 30 im Waagegebäude, niederzulegen, woselbst auch während der Dienststunden die Vermiethungs-Bedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.

Halle a/S., den 20. April 1894.

Der Magistrat.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Der Baumunternehmer Herr **Gustav Rosche**, Glauchaerstraße 47, ist auf seinen Antrag seines Amtes als Armenpfleger im XI. Armenbezirk enthunden.

An seine Stelle ist der Kellermeister Herr **Nicolaus Stumptner,** Böllbergerweg 114, zum Armenpfleger gewählt.

Halle a/S., den 5. Mai 1894.

Der Magistrat.
Die Armen-Direktion.
Zernial.

Die Gemeinden der **Stadtephorie** seien daran erinnert, daß im Herbst d. Js. **Ergänzungswahlen für die Gemeindekirchenräthe und Vertretungen** vorzunehmen und daß nur diejenigen Gemeindeglieder wahlberechtigt sind, welche sich in die Gemeindelisten haben eintragen lassen. Es ergeht daher an Alle, welche diese Eintragung bisher nicht bewirkt haben, das Ersuchen, dies bald zu thun. Außer den Geistlichen werden auch die Kirchenältesten bereit sein, das Erforderliche zu bewirken.

Der Superintendent der Stadtephorie.
D. Förster.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Stadt Alsleben Häuser Band 10 Blatt 264 auf den Namen des Gastwirths **Hermann Rohrs** hier eingetragene, in der Gartenstraße Nr. 1 — „Centralhalle" — belegene Grundstück, Kataster-Blatt 6, Parzelle 66/33 und 67/33, 25 ar 09 qm und 43 qm groß,

a) Wohnhaus mit Hof, Seitengebäude und Garten, b) Stall,

am 10. Juli 1894 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 318 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 11. Juli 1894 Vormittags 9½ Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Alsleben (Saale), den 10. Mai 1894. [ar

Königliches Amtsgericht.

Versteigerung.

Am **Donnerstag den 17. d. Mts.** und **folgende Tage** von **10—1** und **2—4 Uhr** sollen in **Leipzig** in **Wiegner's Gesellschaftshaus, Schulstraße,**

die sämmtlichen zur Wiegner'schen Konkursmasse gehörenden Vorräthe und Mobilien in nachstehender Reihenfolge öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung gelangen:

Am **Donnerstag den 17. d. Mts.: Weine** (aus nur besten Häusern),
an demselben Tage Nachmittag 4 Uhr: **1 Concertflügel und 1 Pianino,**
am **Freitag den 18. d. Mts.: Weine und Conserven** (aus nur besten Häusern),
am **Sonnabend den 19. d. Mts.: Silbergeschirr, Kupfergeräth, Messer, Gabeln, Porzellangeschirr,**
am **Montag den 21. d. Mts.: Restaurationswäsche, Wein- u. Biergläser,** sowie Nachmittag die **Beleuchtungseinrichtung, Kronleuchter und 2 werthvolle Spiegelscheiben,**
am **Dienstag den 22. d. Mts.: Tische, Stühle und sonstiges Inventar,** sowie **1 große Parthie leere Weinflaschen.**

Leipzig, den 9. Mai 1894. **Trautschold,** Lokalrichter. (ad

Baustellen mit Schienenverbindung.

Mit dem Verkauf der Ackerpläne, welche von der im Bau begriffenen **Verbindungsbahn Halle Bahnhof-Sophienhafen** berührt resp. durchschnitten werden, betraut, richten wir an alle Reflektanten, welche größere oder kleinere Parzellen mit **Schienenanschluß** zu erwerben beabsichtigen, die erg. Bitte, sich möglichst bald mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Die diesbezügl. **Parzellirungs-Pläne** liegen in unserem Geschäftslokale zur gefl. Einsicht aus.

Dupuis & Klauke,
Obere Leipzigerstraße. [a

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Barbiergehülfen **Franz Menzer** aus **Alsleben a/S.,** welcher wegen schweren Diebstahls angeklagt und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (ad

Bernburg, den 5. Mai 1894.

Herzgl. Anh. Staatsanwaltschaft.
Pannier.

Beschreibung: Alter: geb. 9. Sept. 1876, Statur: klein, gedrungen, Haare: blond, Augenbrauen: blond, Augen: braun, Zähne: lückenhaft, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch.

Mittwoch den 23. Mai d. J. Vorm. 9 Uhr soll auf Lagerplatz 17 am Nordende des Güterbahnhofes in Halle a/S., für Rechnung der W. H. Lösch & Co.schen Konkursmasse ein Lagerschuppen nebst Kontor gegen sofortige Bezahlung meistbietend auf Abbruch verkauft werden.

Näheres bei Bahnmeister 1. Klasse Günther, am Güterbahnhof 4. (s

Kgl. Eisenb.-Bauinspection C.-B.

Verkauf.

In einer **Badestadt** ersten Ranges in **Thüringen**, mit sehr bedeutenden Fabrikenbetrieb, ist in Folge eingetretener Todesfälle, ein **Wohnhaus** mit großem Garten, in schöner Lage, in welchem sich seit mehr als 50 Jahren ein im besten Betrieb stehendes

Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft befindet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auf Anfragen unt. **897 L.** an die Expedition dieser Zeitung wird nähere Auskunft ertheilt. [ar

Mein Haus, in guter Lage, in **Dessau**, welchem mehere J. ein **flott gehendes Materialwaarengeschäft** betrieben (Umsatz jährlich nachweisl. 50—60,000 Mk. und noch 800 Mk. Miethsertrag) beabs. ich incl. compl. Ladeneinrichtung, für 30,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu **verkaufen.** Näh. **Am Kirchthor 22,** part. [s

Zinshäuser, Villen,

Hotels, Rittergüter, Fabriken und Bauplätze

in Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Coburg, Bautzen, Zittau, Blasewitz, Loschwitz, Niederlößnitz, Köschenbroda und Schandau, sowie Genf, Lausanne, Vevy und Montreux werden verkauft oder auch Tauschobjekte angenommen durch das Hypotheken-Bureau von **Richard Cahn in Dresden,** Martin Lutherstraße 6. (ad

Herrlich gelegene Villa, gesundeste und beste Lage in Giebichenstein, geräumig und bequem, verhältnißshalber zu verkaufen. Off. unt. **Aa. 552** an die U. Exped. dieser Ztg., Markt 24.

Feine Bäckerei

in **Dessau,** älteres Geschäft, mit guten Gebäuden, ist für 28,500 Mark zu verkaufen. Anzahlung gering. Kostenfreie Auskunft ertheilt

Ernst Dögnitz,
Askanischestraße 32. **Dessau.**

Herrliches Wohnhaus

in **Dessau,** mit 3 Wohnungen und Garten, 15 Räume, alles neu, für 21,000 Mark Umstände halber zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft ertheilt

Ernst Dögnitz, Dessau,
Askanischestraße 32. (ad

Grundstück bester Lage

Dessau's, mit gutem Geschäfte, welches mit übergeben wird, **preiswerth zu verkaufen.** Gebäude massiv. Anzahlung mäßig. Kostenfreie Auskunft ertheilt **Ernst Dögnitz,** Dessau. [ad

Schmiede-Verkauf.

Eine nahrhafte **Stadtschmiede** mit guter Kundschaft, guten Gebäuden, bei 5—6000 Mark Anzahlung sofort zu verk. Zu erfr. in d. Exped. d. Ztg. [55

Gasthof-Verkauf.

Ein gutgehender Gasthof, in der Nähe von Halle, mit **Tanzsaal, großem Gast- und Vereinszimmern, Colonaden, Garten, 4 Morg. Acker und ausreichendem Inventar** ist sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Offerten unt. **M. L. 4543** bef. **Rud. Mosse, Halle.** [s

Kleines Haus

mit Mittelwohnungen u. kl. Gärtchen, ist mit 6000 ℳ Anz. zu verk. Näh. **Meckelstraße 14,** 1 Tr. rechts. [s

Geschäfts-Verkauf.

Mein Hausgrundstück, beste Lage in Bernburg, Anh., worin seit Jahren ein **flottes Materialwaaren-Geschäft** betrieben wird, sich aber auch vorzüglich zur Fleischerei eignet, beabsichtige für 18000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung **anderweit. Unternehmungen halb.** sofort zu verkaufen. Off. unter **910 Z.** an die Expedition d. Ztg. erbeten. (ar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940512041/fragment/page=0001

Wichtig für Hausbesitzer.

Der gegenwärtig wieder flüssig gewordene Geldstand legt dem Hausbesitzer, welcher noch Hypotheken aus früheren Jahren zu hohem Zinsfuss auf seinen Grundstücken ruhen hat, die Pflicht auf, **diese Hypotheken zu convertiren** und sich den dauernden Genuss von **4 und 4¼%igem Geld** zu sichern.

Ich offerire seitens der von mir vertretenen Finanz-Institute:

Hypotheken-Capital à 4% u. 4¼% je nach Lage bis ⅔ der Taxe
10 Jahre unkündbar.

Bei Benutzung eines solchen Darlehns lassen sich in den meisten Fällen die I. Hypothek mit der II. und event. III. Post zusammen, **in eine einzige erste** verwandeln — ein Vortheil, den jeder Hausbesitzer wahrnehmen sollte.

Mit Unrecht scheuen Viele die relativ nur **geringen Kosten,** die eine solche Vereinigung des Hypotheken-Standes erfordert — in Wirklichkeit sind sie **sehr schnell wieder beigebracht,** umsomehr als die Darlehen auf **10 Jahre unkündbar** gegeben werden, wodurch sich jeder Hausherr auch für schwerere Verhältnisse, wie Kriegszeiten etc., sichern kann. — Das Publikum lernt die **Vortheile, die die Instituts-Gelder** vor dem Privat-Capital bieten, immer mehr und mehr kennen — das **Bank-Geld** ist in absehbarer Zeit, es mag kommen wie es will, **keiner Kündigung** ausgesetzt, wie dies bei Privat-Geld in Folge von Sterbefällen, Erbregulirungen, Familien-Verhältnissen etc. jeden Tag unvermuthet kommen kann. — Es sollte daher kein Hausbesitzer die momentane Chance, die der Geldmarkt bietet (Anfang d. Jahres war eine so günstige Offerte **nicht** möglich) unbenutzt lassen; — ich bin zu jeder weiteren Auskunft — selbstredend kostenfrei — gern bereit.

Neubauten können schon im Rohbau beliehen werden. (s

M. Oberländer, Bank-Commission, Comtoir: Kaulenberg 1 (im Hause der Dresdener Bierhalle).

Bauterrain

in größeren und kleineren Parzellen, beliebte Miethsgegend, gesunde Lage, billig zu verkaufen.
Offerten bitte niederzulegen unter C. 2019 in der Expedition dieser Zeitung. [r

Wichtig für Rentiers und Kapitalisten!

Durch Zinsherabsetzung der vielen verschiedenen Anlagepapiere wird die Jahreseinnahme vieler, von ihren Renten lebenden Privatiers in unerwünschter Weise geschmälert. Deshalb wird es anlagebedürftigem Publikum gewiß willkommen sein, wenn ich **eine Auswahl guter Hypotheken, deren Sicherheit befriedigend, zur kostenfreien Erwerbung in Beträgen jeder beliebigen Höhe anbiete.** Auf Anfragen, unter Angabe der Höhe des zu vergebenden Kapitals, ertheilt nähere Auskunft der Beauftragte. [s

A. Taatz, Bureauvorsteher, Halle a/S., Magdeburgerstr. 6, II.

Fleischerei.

In **Möckern bei Leipzig** ist eine seit Jahren mit gutem Erfolge betriebene **Fleischerei** mit Wohnung, Stallg. 2c. per 1. Oktbr. preisw. anderw. zu **vermiethen.** Näh. durch **Paul Jäger, Möckern b. L.,** Wiesenstr. 2. [ad

Haus-Kauf.

Ein kleines Grundstück w. Ruheselg. halber gesucht, w. m. Restanzangrundst. in Zahlung genommen wird, auch von außerhalb. Offerten unter **912 B.** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Hausverkauf.

Ein in der Klosterstr. in **Weißenfels** gelegenes **Haus** mit 7 heizb. Zimmern nebst Zubehör ist sof. preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Besitzerin **Wittwe Tiemann,** [ar

In Mecklenburg

ist ein **schöner Hof** von 250 Magdeb. Morgen, durchweg bester Weizen- und Rübenboden, mit guten Gebäuden und vorzüglichem lebenden u. todten Inventar preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Kaufmann Fr. Meyenn, Stavenhagen i/Mecklenb.** (a

Eine am hiesigen Platze belegene

Wassermühle

ist Verhältnisse halber **sehr preiswerth** bei **geringer Anzahlung zu verkaufen.** Näheres bei (ad Agent **Eduard Willig,** Nordhausen.

Gasthof-Verkauf.

Ein sehr rentabler **Gasthof** mit nachweislich gutem Fremdenverkehr ist zum **Ankauf** nachzuweisen durch (a **E. Albrecht, Rossla a/Harz.**

Grundstück-Verkauf.

Ein Mitte der Stadt belegenes großes **Grundstück** mit **Einfahrt,** gr. Hofraum, Niederlagsräumen u. Stallungen verbunden mit Gastwirthschaft, ist veränderungshalber preiswerth zu verkauf. Dasselbe eignet sich auch zu jedem anderen größeren Geschäft. Offerten unt. **906 U.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (r

Haus-Verkauf.

Ein **zweistöckiges Haus** m. Laden, Thoreinfahrt und gr. Hof in Giebichenstein ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Forsterstr. 1,** I. [s

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage von Weißenfels ist ein **Haus** mit geräumigen Laden zum Preise von 33000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [19

Blankenburg a/Harz.

Ein **2stöckiges Haus** mit hübschem Garten, in bester Lage Blankenburgs, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Frau **W. Kalberlah, Blankenburg a/H.,** Geyostraße 3.

Bin Willens, meine **Bäckerei in der Reilstraße,** gegenüber der Kaserne, 1. Juli zu verpachten. Zu erfragen unter **I. 37** in der Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.

Mittwoch, den 23 Mai d. Jah. von Vormittag 10 Uhr ab, soll im Gasthause zu Canena, ¾ Std. von Halle a/S., die **Stock'sche Bäckerei** mit **Material-Geschäft** öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ich Käufer hiermit einlade. [z

Halle a/S., Fr. Hüther.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottes **Colonialwaarengesch.,** in einer kl. Provinzialstadt des Königreichs Sachsen, mit bedeutender Umgebung ist veränderungshalber für den Preis von 21,500 Mark zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Waarenübernahme 3000 Mark, unter günstigen Bedingungen. Gefl. Off. unt. **913 E.** an die Expedition dieser Zeitung abzugeben. (ar

Ein seit 30 Jahren bestehendes **Colonial- Manufacturrwaaren-Geschäft** in einer **frequenten Kreisstadt** der Provinz Sachsen ist sofort **zu übernehmen.** Waarenlager nach Uebereinkunft. Adressen unter **F. F.** postlagernd **Herzberg** (Elster) erbeten.

Meine drei Häuser und mein Bauergut, 58 Morgen alles bestellt, will ich sofort verkaufen
L. Struckmeier, Graseweg 12.

Gasthofsverkauf oder Tausch.

Beabsichtige anderer Unternehmungen halber meinen Ausspann-Gasthof zu verkaufen oder zu vertauschen auf Grundstück v. Halle. Zur Uebern. i. 6—7000 M. erf. Off. u. **917. G.** an die Exped. d. Z. (a

Logirhaus-Verkauf in Bad Elster.

Das den Jäckel'schen Erben gehörende, belegelegene, im Villenstil erbaute und vorzüglich eingerichtete Logirhaus Alexander II. in Bad Elster, eines der größten schönsten und bestbesuchtesten dortigen Logirhäuser, ist erbtheilungshalber mit der gesammten Einrichtung für den festen Preis von 120,000 Mk. bei 40,000 Mk. Anzahlung sofort zu verk. durch Rechtsanwalt Dr. von Petrikowsky in Plauen i/V. (ad

Hypotheken
auf **Stadt- und Land-Grundstücke** werden durch uns unter **den constantesten Bedingungen vermittelt.**
Darleiher
erhalten **kostenlos** in Hypotheken-Angelegenheiten **jede gewünschte sachgemäße Auskunft.**
Für auszuleihende Gelder werden **mündelsichere Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.**
Dupuis & Klauke,
Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Obere Leipzigerstraße. [a

Haus mit Laden zu verkaufen **Kleine Klausstraße 1.**

Für Damen. Krankheitsh. ist ein gutgehendes Woll- u. Weißwaarengeschäft in Halle unter günstigen Bedingungen bei 2—3000 M. sofort zu verkaufen. Näheres **Raffineriestraße 4,** I. r.

85,000 M. 1. Stelle im Ganzen od. getheilt zu verleihen. **Herzfeld's** Hypotheken-Gesch., Alter Markt 34. [s

65,000 Mark

zu 4% auf ein Grundstück in guter Lage gesucht. Off. unter **890 D.** an die Expedition dieser Zeitung. [r

30,000 Mark

sofort gesucht. (Mündelsichere Hypothek.) Off. unter **891 E.** befördert die Expedition dieser Zeitung. (r

Mit 2000 Mark

Verkauf ist eine absolut sichere Hypothek **15,000 Mk.** besonderer Verhältnisse halber zu cediren, 5% Zinsen werden pünktlich gezahlt, event. genügen 8- bis 10,000 Mk. Restpyothek behält Verkäufer dann selbst. Off. unter **905 F.** an die Expedition dieser Zeitung. [r

50,000 Mark

zu 4% werden als erststellige Hypothek auf ein in bester Lage stehendes gutes und werthvolles Gebäude per Januar n. J. auf 5—10 Jahre fest gesucht. Offerten unter **911 A.** werden nur von Selbstdarleihern berücksichtigt. (d

20 bis 35,000 Mk.

werden auf ein vorzügl. Grundstück in der Leipzigerstraße zur zweiten Stelle innerhalb ⅔ der Werthtaxe gesucht. Offerten unt. 622 Z. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

18,300 Mark auf gute Hypothek zum 1. Oktober d. J. auszuleihen. Zu erfr. **Harz 51. Moritz.** (r

12,000 Mark

erste Stelle auf ein Bauergut gesucht. Offert. unt. **Z. 2664** a. d. Exp. d. Bl.

Angebote unter **U. 2060** an die Expedition d. Ztg.

10—12,000 Mark

möglichst sogleich gegen ganz feine sichere Haushypothek gesucht.

Zur ersten sichersten Hypothekenstelle suche sogleich oder Juli

15,000 Mark

und erbitte Offerten unter **V. 2661** an die Expedition d. Ztg.

6000 bis 9000 Mk.

gegen sichere Hypothek sof. oder später **auszuleihen.** Off. unter **W. 2662** in der Expedition d. Ztg niederzulegen.

100 Mark werden v. einer besseren Familie gegen mehrfache Sicherheit in Zinsen auf 6 Monate zu **leihen** gesucht. Off. sub **R. 2657** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

200 Mk. gegen Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Offerten u. **F. 2646** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gründlicher **Klavierunterricht** wird ertheilt **Steinweg 52.** Mäß. Preise. [r

Bekanntmachung.

Wegen Betriebseinstellung der Niestedt-Emsloher Grube bei Niestedt sind
ca. 1200 Ctr. alte, unbrauchbar gewordene Grubenschienen,
ca. 400 Ctr. altes Blech, bestehend in kleinen Tafeln und alten Förderwagen,
ca. 200 Ctr. zum Theil ganz gutes Schmiedeeisen mit etwas Brockeneisen
zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Gebote bis zum 19. d. M. bei dem Unterzeichneten abgeben. Bemerkt wird hierbei noch, daß das zu verkaufende Eisen nur ab Grube verkauft wird.
Niestedt, den 8. Mai 1894.
W. Rohne, Obersteiger. (ar

Für Amateure.

Instantograph, sehr gut erhalten, 8,5 × 10,0 cm Plattengröße, mit vorzüglichem Glas, 2 Buch Cassetten, stellbarer Visir- und Objectivplatte, Balgcammera, Röhrenstativ und sonstigem Zubehör (Neuwerth 120 Mk.) für 60 Mk. billigst zu verk. Lerchenfeldstr. 15, III. l.

Ein **Geldschrank** und ein **Schreibtisch** zu verkaufen **Martinsberg 17,** I.

! Möbel-Ausverkauf!

Sekretäre, Vertiko, Kommode, Spiegelschränke, Nachtsche, Waschtisch, Sopha, Speisetische, Kleid- und Bücherschränke, französische Bettstellen sehr billig **Anhalterstraße 12.**

Kindervagen, dreir., zu verkaufen **Zwingerstraße 20, III.**

Birkene **Spiegelschränke, Sophatische** billig zu verkaufen **Steg 10.**

Wer bill. u. g. Möbel kauf. will, komme nach **Gr. Steinstr. 65,** I: hochf. Plüschgarn., Plüschsopha 65, 70 M., Rippsdivan 45 M., Damastsopha 30 M., Kleiderseckret. 25, 30, 58 M., Vertik. 32, 58 M., Bettst. m. Matr. 25, 30 M., franz. Bettst. m. roth. M. 55 M., Pfeilerspiegel v. 18 M. an, Tische, Stühle, Wascht. gewöhnl. u. m. Marmorplatt., Trumeau, Bilder, Teppiche alles staunend billig **Gr. Steinstr. 65,** I.

Cigarren!
Gelegenheitskauf, per 100 Stück ℳ 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,50, 4,00 sind abzugeben (von 600 Stück an franco). (ad **Schoeps, Leipzig, Ritterstr. 40.**

Großes kräft. Hausbackenbrot, 6 Pfd. für 50 Pf.
W. Grosse, Magdeburgerstr. 42. (r

Rapskuchen, Leinkuchen, Palmkernkuchen und Cocoskuchen
in den besten Qualitäten billigst bei
Ernst Voigt,
Fernspr. 445. Domplatz 9.

Reine kräftige Rheinweine
verkaufe zu 50, 60, 70 Pf. per Liter und höher in Probeläschchen v. 25 bis 30 Liter an unter Nachnahme. Flaschenweine nach Preisliste billigst. (f
Carl Brück, Weingroßhandlung, **Kreuznach,** Rheinpreußen.

Große Posten **starke, 1894er**
junge Hähnchen
trafen ein bei [s
Krabs & Keller, Fernspr. 848.

Ulmer Doggen
9 Wochen alt, tigerfarbig und selten schön gezeichnet, zu verkaufen **Landwehrstraße 24, Hof 1 Tr. bei Stolze.**

Feiner Privatmittagstisch, möglichst in Bahnhofsnähe, von einem gebild. Herrn bei besserer Familie gesucht. Adressen mit Preisford. unter **Q. 2656** an die Expedition d. Ztg.

Sichere Rettung

aller Hals-, Brust- und Lungenkranken. (ad
Mich und schon Tausende geheilt, ertheile Rath. Bitte zur Rückantwort Briefm. beizulegen.
A. Freytag, Rittergutsbesitzer, Mitter pp., (ad in **Bromberg,** Prov. Posen,
Zuschriften sind zu richten an
J. Freytag, Bromberg.

Ueberall **sicherer Verdienst** f. sol. Personen, keine Berufsstörung — **kein** Reisen oder Hausiren. Ohne Kosten oder Risiko. Off. **Verdienst O.F. 858 Orell Füssli, Frankfurt a/M.** [ar

Krankenkasse „Südstern",

größte u. leistungsfähigste Krankenkasse, nimmt Personen **beiderlei Geschlechts** als Mitglieder auf. Näheres durch
Die Haupt-Agentur
Halle, Gr. Ulrichstraße 53, I.
Carl Gieseguth. (s

Tanz-Unterricht im Rosenthal

erth. sich. u. schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit **Ad. Fröbe,** Dreyhauptstr. 2, III. (s

Herren-Strohhut-Wäsche

empfiehlt
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21. [d

Eleganten, neuen (s
Lederlandauer
verkauft **Merseburgerstr. 3, II.**

1 compl. Billard, 1 Pianino, 1 Doppelpult, 1 unzb. Trumeau sehr billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 94.** (s

Pelzwaaren

übernimmt zum Conserviren
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21. [d

Alte Briefmarken, Sammlungen u. Geschäftspapiere kauft zu d. höchsten Preisen **G. Wiedemann,** Buch- u. Papierhandlung, **Barfüßerstraße 6.**

Möbel, neu und gebraucht, aller Art, kauft man am billigsten bei **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94 „Rathes Hof."** [s

Die Volksküchen

befinden sich **Brunnswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geststr. 21, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Metzner u. Kaufm. Rudolf Arendt (Chemnitz); Elsbeth Lehmstedt u. Postinspektor Eduard Seipp (Braunschweig); Anna Naubardt und Kaufm. Anton Siebert (Leipzig).

Vermählt: Fabrikant Hans Meister u. Melanie Zeyen (Leipzig u. Magdeburg); Dr. med. Paul Fritsche u. Luise Hoffmann (Siebertwolkwitz).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Geh. Baurath F. Reimann (Südende); Hrn. Bezirkskommiss. Heinemann (Darmbach).

Gestorben: Pfarrer Karl Krümper (Gleboldehausen); Hauptmann a. D. Eugen v. Ehel (Berlin); Kommerzienrath Louis Pollack (Berlin); Dr. Louis Löwenheim (Berlin); Stadtrath Robert Drewke (Berlin); Gen. d. Kav. Fr. Graf v. Bismark-Bohlen (Karlsburg); Kim. Wilhelm Schoper (Magdeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940512041/fragment/page=0002